

SWISS ORIENTEERING KANDIDIERT MIT FLIMS LAAX FALERA FÜR DIE OL-WM 2023

pm. Das OL-Fest im Sommer 2023 mit einer Kombination der Orientierungslauf-Weltmeisterschaft und der Swiss-O-Week (alle 2–3 Jahre stattfindende OL-Woche mit rund 4000 Teilnehmern) soll im Kanton Graubünden in der Tourismusregion Flims Laax Falera stattfinden. Mit Davos-Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz lagen drei Bewerbungen vor. Die Verantwortlichen des Vereins Swiss Cup (Weltcup-Organisatoren seit 2007) und der Swiss-O-Week haben diese eingehend analysiert und bewertet. Ihrer Empfehlung von Flims Laax Falera ist der Zentralvorstand von Swiss Orienteering gefolgt. Den Ausschlag hat letztlich die Begeisterung aller betroffenen

Gemeinden und der Tourismusorganisation, die hervorragende Infrastruktur und die Kompaktheit der Laufgebiete geben. Marcel Schiess als designierter OK-Präsident der Swiss-O-Week 2023 freut sich: «Vom Vorab über Crap Sogn Gion durch Foppa bis in den legendären Flimservalld. Und noch dazu live mitfiebern, wenn die internationalen OL-Stars um Gold kämpfen. Mit der WOC 2023 und der SOW 2023 können wir allen Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis ermöglichen.»

«Wir blicken mit positiven Emotionen auf die SOW 2011 zurück, und jetzt soll noch die OL WM 2023 dazukommen», freut sich André Gisler, Tourismusdirektor Flims Laax Falera. «Wir wollen gemeinsam mit den Veranstaltern spannende und hochstehende OL-Wettkämpfe in einmaliger Umgebung bieten.» Die Eingabe der WM-Kandidatur beim internationalen OL-Verband erfolgt per Ende 2018, die Vergabe wird im Frühling 2019 stattfinden.